



LIWOLI 09

Hacklab for Art and Open Source

Linz, 23.-25. April 2009

Kunstuniversität, Hauptplatz 8

GOTO: <http://linz.linuxwochen.at>

Ab 23. April: LiWoLi 09 – Hacklab für Kunst und Open Source

Kunst aus 100% freier und Open Source Software (FLOSS)

Wer Kunst und Kultur aus 100% freier oder Open Source Software (FLOSS) produzieren will, ist gut beraten sich schon jetzt Plätze in einem der zahlreichen frei zugänglichen Workshops und Hacklabs bei den Linzer Linuxwochen (LiWoLi 09) auf der Kunstuniversität am Hauptplatz zu sichern.

Ab Donnerstag, dem 23. April um 10:00 startet die Veranstaltung LiWoLi 09 mit Workshops und Hacklabs und läuft dort bis Samstag, dem 26. April. Nach dem "Do it together" während des Tages bieten ab 18:00 Vorträge, Präsentationen und Performances für BesucherInnen ein dichtes Programm rund um „the State of Art“ von Open Source und angewandter Kunst. Alles bei gewohnt freiem Eintritt.

Kurzentschlossene, die einfach einen Blick ins Treiben werfen wollen und last Minute in die Welt des freien Produzierens einsteigen wollen, sind auch täglich ab 10:00 Uhr gerne gesehen und werden beim Infopoint informiert.

Das ganze Programm unter: <http://linz.linuxwochen.at>

FLOSS KünstlerInnen aus Amsterdam, Berlin, London, Ljubljana, Barcelona, Polen...

Der aktive Prozess des Lernens, Produzierens und Teilens, der in der FLOSS-Community ein selbstverständliches Erfolgsrezept ist, steht in krassem Gegensatz zu üblichen Haltungen in der Kunst und Medienlandschaft. 30 internationale KünstlerInnen und TechnikerInnen darunter die Gruppe GOTO10<goto10.org> und AktivistInnen von HAIP<haip.cc> konnte der Linzer Netzkulturverein servus.at in Zusammenarbeit mit dem freien Radio Oberösterreich (Radio Fro) nach Linz bringen. Die Abteilung zeitbasierte Medien und der Zentrale Informatikdienst der Kunstuniversität bieten das zweite Mal großzügige Unterstützung für das Vorhaben.

Bildung und Lernen

Computer sind im heutigen Leben allgegenwärtig. Lernen fürs Leben bedeutet daher auch Lernen mit und über Software. Das sollte bereits im Schulalter beginnen. Die Schule steht vor der Herausforderung Schülern ein umfassendes und kritisches Verständnis zu vermitteln, das ihnen ermöglicht sich unabhängig und selbstständig in einer sich ständig entwickelnden Umgebung zu bewähren. Ein Vortrag von David Ayers von der Free Software Foundation Europe. <http://www.fsfeurope.org>

Pure:dyne – Ein freies Betriebssystem für MedienkünstlerInnen

Nichts installieren, einfach ein freies Betriebssystem vom USB Stick starten und sämtliche real time Audio und Video Werkzeuge (Pure Data, Supercollider, Icecast, Csound, Fluxus, Processing, Arduino u.v.a) zur Verfügung haben. Der Workshop der Gruppe GOTO10 wird einen Einstieg ins Audio Processing unter Pure:Dyne bieten.

<http://code.goto10.org/projects/puredyne/>

Unabhängiger Streaming Support

G.I.S.S. (Global Independent Streaming Support) ist ein internationales Netzwerk von freien MedienaktivistInnen, die an einer offenen und freien Infrastruktur für Medien-Kollektive arbeiten mit dem Ziel alle Schwierigkeiten von freien unabhängigen Medien mit GPL Werkzeugen (Sichern, Erstellen und Ausstrahlen von Inhalten) zu lösen. <http://giss.tv/>

Freie Software hält alte Hardware am Leben?

Warum man einen iPod oder PDAs (Personal Digital Assistant) hacken will, wird spätestens dann klar, wenn man sich dazu anstiften lässt, solch "heilige Instrumente des Alltags" in dem Reware-Hacklab von Marius Schebella wirklich brauchbar zu machen.

<http://dev.eyebeam.org/projects/reware>

Hack the artist-product placements

70.200 Formulare für die GEMA (Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte) für ein 33 sekündiges Musikstück. Kunst gegen Copyright. Bei der GEMA in Deutschland muss ein Komponist, der ein Werk dort anmeldet, jeden kleinsten Fremdanteil angeben. Diese Praxis ist im Zeitalter von Sampling nicht mehr zeitgemäß und symptomatisch für ein veraltetes Urheberrecht.

<http://www.kreidler-net.de/productplacements.html>

Zahlen und Fakten:

Linuxwochen Österreich - <http://www.linuxwochen.at>

Linz

Start: 23.04. - 26.04.2009

Wo: Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, 4020 Linz

Infos: <http://linz.linuxwochen.at>

Rückfragen:

0676 42 36 57 2

presse-liwoli@servus.at